

© Die Wochenzeitung; 10.04.2008; Nummer 15; Seite 20

kultur

KULTURWANDERN

Früh aufstehen

«Von der Zerbrechlichkeit der Schönheit» heisst eine Reihe von Kulturwanderungen im Thurgau, die im vergangenen September mit «sanft entrückt» in der Nähe von Frauenfeld ihren Anfang nahm. Der vom **Forum** Andere **Musik** konzipierte Zyklus lässt die Wandernden Kunst im Gehen erleben.

Die letzte Folge des ersten Zyklus beginnt bei Sonnenaufgang in der Nähe von Arbon. «In den Obstgärten» ist zwischen Säntis und Bodensee angelegt, dort wo der Thurgau den Beinamen «Mostindien» erhalten hat. Man wandert durch Obstanlagen, blickt zwischendurch auf das Tanklager von Roggwil oder auf frisch gebaute Einfamilienhaushaine. Unterwegs trifft man auf einen Landschaftseingriff von Christoph Rüttimann, auf Schloss Mammerts Hofen spielen Hans Kennel und Marcel Huonder auf Trompete, Alphorn, Geisshorn und Büchel.

Der Weg folgt den Wegmarken Co Gründlers, darauf folgt ein Panorama von Ute Klein. Zwischendurch hört man Vogelgezwitscher, an einer lauschigen Ecke gibt es ein Glas Most und ein Stück Früchtebrot. Zum Abschluss und noch vor dem grossen Frühstück liest der Schriftsteller Christian Uetz. ibo

«In den Obstgärten» in: FREIDORF Restaurant Mammertsberg, So, 13. April, 6.44 Uhr, Sonnenaufgang, Reservation empfohlen. www.forumanderemusik.ch